3. August um 23:16 ·

#umdiewettelaufen 2018 No. 9: 🏁🏁🏔️□🏃‍♂️🏃‍♀️ Chiemgau (100km / 4500hm – 1. Platz🥇 □) / Jul-2018 / BERICHT:
KM 0: ... es ist 4:50 Uhr … eine illustre Läufertruppe trifft am Sportplatz Ruhpolding ihre letzten Vorbereitung … Dropbags werden verstaut, Flaschen gefüllt, garniert mit wunderbaren pre-race-Smalltalk … geschäftig, aber herrlich entspannt … Punkt 5 Uhr werden wir dann mit einem schnörkellosen „Los geht's!“ von der Veranstalterlegende Lauf Gi auf die Strecke geschickt …
KM 18: ... den „Prolog“ bildet eine ultra-schnelle 26km Schleife um den Rauschberg … teils auf schattigen Forstwegen … teils auf fordernden schmalen Trails … zurückhalten, fast schon zögerlich sortiert sich das Feld … keiner will bei den erwartet heißen Bedingungen zu forsch angehen … Michael Ohler geht vorneweg, Burleigh Isaac (Sieger 2016) und ich hinterher …
KM 28: ... fühle mich gut … ich presche in den ersten Anstieg … wunderbar-simpler 3-Akkorde-Punk🤘□ treibt mich an … schnell schließe ich zum Ersten (Michael) auf … gehe vorbei … die Motivation ist groß … zu groß?! … ich will kein zweites „Lavaredo“ erleben … ich mahne mich zur Contenance … wiederwillig nehme ich Tempo raus … lasse Isaac und Michael wieder passieren … mein Blick geht wieder nach innen … „Du musst dein Rennen laufen!“ …
KM 42: ... der Marathon ist durch … ich habe meinen Rhythmus … hinter mir liegt bereits die berüchtigte 🏔️□#Hörndlwand (1684m) mit ihren steilen, technischen Auf- und Abstieg … spätestens hier durfte ich mich von der überragenden Qualität meiner beiden Begleiter überzeugen … trotzdem schaffe ich es irgendwie mich an den nachfolgenden, langezogen Anstiegen an ihnen vorbei zu schleichen … jetzt bin ich der „Gejagte“ … (leider musste Michael auf Grund eines üblen Unfalls später aufgeben, gute Besserung!)
KM 77: ... über 30℃ 🌡️🌡️□ … die Luft steht … ich schmore im eigenen Saft … die schattigen Passagen bringen nur noch kurze Linderung … vor mir das letzte große Hindernis … der 🏔️□#Hochfelln (1674m) … ich „wühle“ mich den Steilhang hinauf … knappe 15 Minuten konnte ich auf Isaac bis Egg herausarbeiten … Gut, aber reicht das? … es beginnt ein schmaler Balanceakt zwischen Überhitzung und überhaupt irgendeiner Art von Fortbewegung … hart am Limit treibe ich mich über den Gipfelgrad … zum schmerzhaften, finalen Abstieg …
KM 99: … die letzten drei Kilometer hätte ich eigentlich auch gleich rückwärts laufen können - so oft habe ich mich umgeschaut😉☺ … letzte Abzweigung ins Stadion … ich schaue nochmals nach hinten … aber es kommt keiner … ich laufe durch den Zielbogen … ein kleiner, großer Traum wird wahr!!! …